

"die Nachbarskatze während des Urlaubs umsorgen" - gibts das?

Beitrag von „carla“ vom 8. April 2006 11:19

Nur noch mal eine Ergänzung (weil ich solche Überlegungen zu Wortbedeutungen gern mag), hier aus dem Kindler (Hesse, Steppenwolf):

Zitat

Auf dem Höhepunkt seiner Verzweiflung und nahe am Selbstmord begegnet Haller der Kurtisane Hermine - bereits ihr Name verweist auf ihre Bedeutung als Jungsche »Anima« - und wird von ihr in den Lebensgenuss der Großstadt-Halbwelt eingeführt. Sie **umsorgt** Haller mütterlich, lehrt ihn die Modetänze der Zeit und macht ihn mit ihren Freunden Pablo und Maria bekannt.

Entspricht in etwa dem, was ich vermutet habe, "Umsorgen" ist mehr emotional konnotiert, Zuwendung. Fürsorglichkeit, etc. Insofern kann man m.E. eine Katze sehr wohl umsorgen, bei Häusern gilt die (liebevolle) Sorge dann wohl er den - abwesenden - Bewohnern.

carla